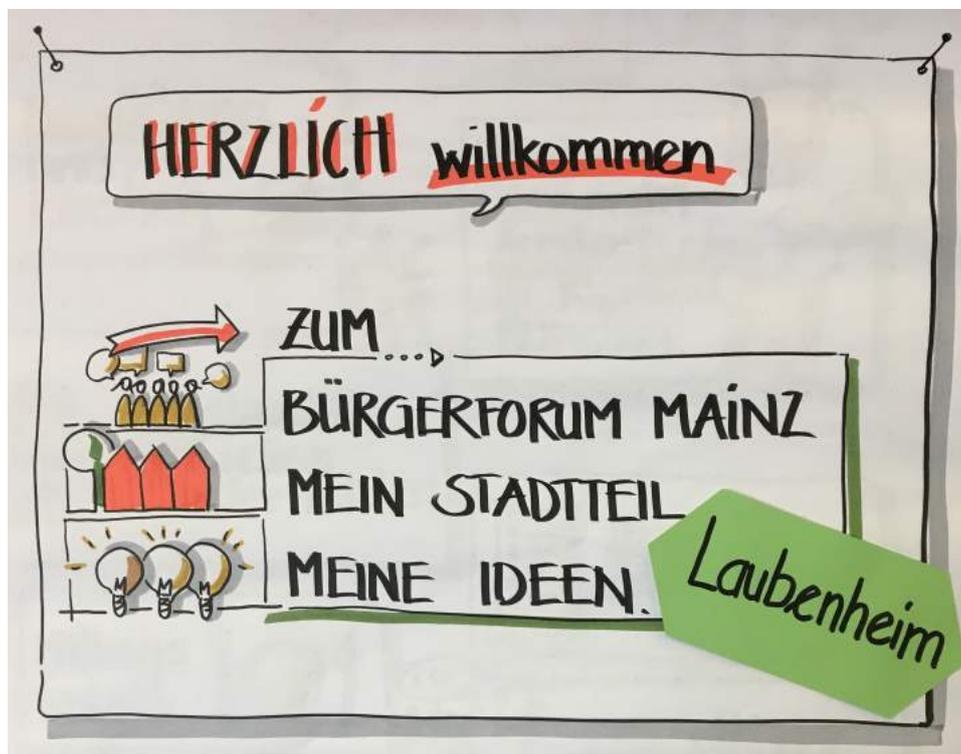

LANDESHAUPTSTADT MAINZ – STADTTEIL LAUBENHEIM

BÜRGERFORUM AM 03. MÄRZ 2018 MEIN STADTTEIL. MEINE IDEEN

ERGEBNISDOKUMENTATION



BEGRÜSSUNG UND VORSTELLUNG DES ABLAUF

Um 9.30 Uhr startete das Bürgerforum mit einer Begrüßung und einführenden Worten durch Horst Maus. Anschließend erläuterte Kristina Oldenburg den Ablauf des Tages.



EINSTIEG UND DIALOGGRUNDEN

Zum Einstieg unterhielten sich die Teilnehmer/innen zur Frage, wer wie lange schon in Laubenheim lebt. Der moderierte Austausch schaffte eine gute Möglichkeit, sich kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Dialogrunden „Mein Stadtteil. Meine Ideen“

Zum thematischen Einstieg diskutierten die Teilnehmer/innen in zwei gemischten Runden. In lockerer Atmosphäre konnten die Mainzerinnen und Mainzer ihre unterschiedlichen Sichtweisen und ihre mitgebrachten Überlegungen austauschen und aufschreiben.

Folgende Leitfragen wurden diskutiert:

- Warum bin ich hier?
- Welche konkrete Idee habe ich für meinen Stadtteil Mainz-Laubenheim heute mitgebracht?



Jeweils ein/e Vertreter/in eines Tisches präsentierte in der großen Gruppe die Ergebnisse der jeweiligen Tisch-Diskussion.





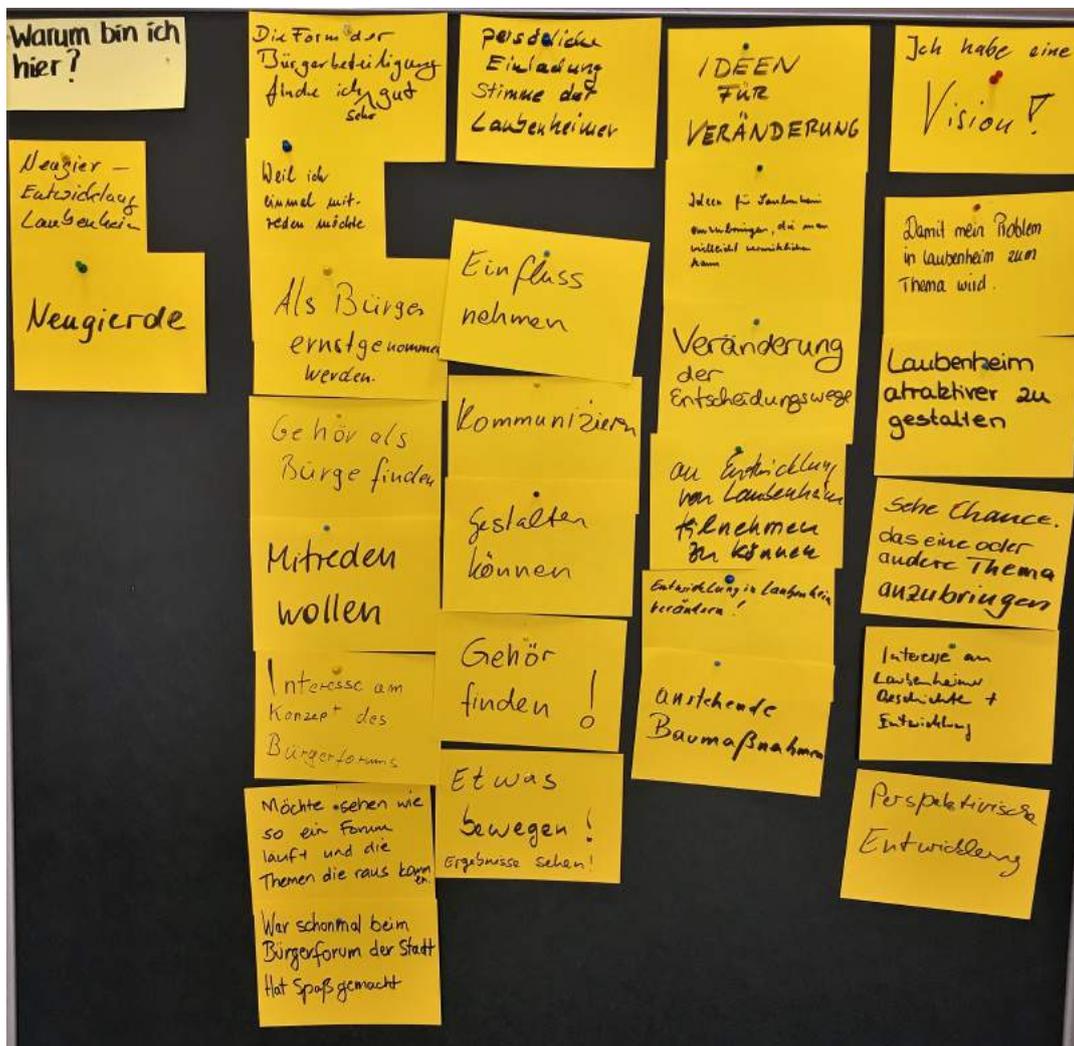
ANMERKUNGEN ZUR FRAGE „WARUM BIN ICH HIER“

... bezogen auf Beteiligung/ das Forum selbst:

- Neugier – Entwicklung Laubenheim
- Neugierde
- Die Form der Bürgerbeteiligung finde ich sehr gut
- Weil ich einmal mitreden möchte
- Als Bürger ernstgenommen werden
- Gehör als Bürger finden
- Mitreden wollen
- Interesse am Konzept des Bürgertums
- Möchte sehen, wie so ein Forum läuft und die Themen die rauskommen
- War schon einmal beim Bürgerforum. Es hat Spaß gemacht
- Persönliche Einladung Stimme der Laubenheimer
- Einfluss nehmen

DOKUMENTATION DES BÜRGERFORUMS MAINZ-LAUBENHEIM AM 03. MÄRZ 2018 IM RATHAUS MAINZ

- Kommunizieren
- Gestalten können
- Gehört finden!
- Etwas bewegen! Ergebnisse sehen!
- Ideen für Veränderung
- Ideen für Laubenheim einzubringen, die man vielleicht umsetzen kann
- Veränderung der Entscheidungswege
- An Entwicklung von Laubenheim teilnehmen zu können
- Entwicklung in Laubenheim verändern!
- Anstehende Baumaßnahmen
- Ich habe eine Vision!
- Damit mein Problem in Laubenheim zum Thema wird
- Laubenheim attraktiver gestalten
- Sehe Chance, das ein oder andere Thema anzubringen
- Interesse an Laubenheimer Geschichte und Entwicklung
- Perspektivische Entwicklung



WELCHE KONKRETE IDEE HABE ICH FÜR MEINEN STADTTEIL LAUBENHEIM MITGEBRACHT? WAS SOLLTE HEUTE THEMA WERDEN?

Die Antworten auf diese Fragen wurden auf Karten festgehalten und gesammelt. Daraus haben die Teilnehmer/-innen mit den Moderatoren zusammen Cluster gebildet.

GESAMMELTE THEMEN (GECLUSTERT)

Verkehr

- Bus → IGS Hechtsheim (nicht Matthias-Kerz-Straße)
- Umstiegshaltestelle reaktivieren
- Busverbindung Haltestelle Alte Portland
- Ruinöser Zustand
 - Neuwegaußerhalb
 - In der Striet
- Parkplätze Wilh. Spies-Haus müssen bleiben zu wenig Parkplatz
- Radweg durch die Unterführung
- Oppenheimer Str. mittlerweile für Radfahrer zu gefährlich
- Situation am ehemaligen „Feistchen“ Grundstück Ecke Zukunftsstraße Riedweg
- Zufahrt Ärztehaus
- Aus- und Abfahrten Autobahn / B9
- Tempolimit 30
- Verbindung Seniorenhaus mit Ärztehaus
- Durchfahrt Hans-Zöller-Straße (Umgehung der Ampel im Berufsverkehr)
- Oppenheimerstraße Einfahrt von der Stadt her lebensgefährlich
- Durchfahrtsverbotschild Untere Zufahrt Spessweg
- Verkehrssituation Ludwig-Max-Str.
- Regelung des ruhenden Verkehrs
- Verkehrs- und Bausituation
- Radinfrastruktur
- Mieträder
 - Standorte (fehlen z.T.)
 - Preise (etw. zu erhöht)
- Jenseits der Bahnlinie Richtung Rhein (Riedschief) keine Fahrradstation
- Fußgängerbrücken zwischen den Ortsteilen
- Fußgängerüberweg Bahn
- Verbesserung Rheinradweg Fußgänger
- Installation Verkehrsspiegel Carl-Dam-Str. Rheintalstr. – Neuweg

DOKUMENTATION DES BÜRGERFORUMS MAINZ-LAUBENHEIM AM 03. MÄRZ 2018 IM RATHAUS MAINZ

- Weitere „Querungsmöglichkeit“ über Bahnstraße
- Einbahnstraßenregelung zwischen Park & Edeka zum Weinberg hin
- Verschlechterung der Verkehrssituation durch Stangen auf dem Bürgersteig
- Verkehrsberuhigung Oppenheimer Str.
- Ärztehaus: Zufahrt von L. schwierig
- Parkhaus zu eng
- Rheintalstr. Neuweg → Stangen → „Raser“
- Nahverkehr kostet zu viel → 2,80€, egal wie weit man fährt (auch wenn nur in Laubenheim)
- Ticketpreise
- Kurzstrecke Bodenheim
- Taktung Buslinien
- Jobtickets attraktiver
- Schneeräumung oberer Dorfgraben
- Überdachung Bushaltestelle Oppenheimer Straße
- Zugang zur Bushaltestelle Rüsselsheimer Allee behindertengerecht
- Busverbindung zum Ärztehaus
- Tanzplatz als Umsteigehaltestelle für 61/63



Infrastruktur

- Beleuchtung hinter dem Astheimer Weg
- Beleuchtung Fußweg Am Flutgraben – Dammweg fehlt
- Weinort als solcher nicht erkennbar
- Nur noch Schlafstadt bessere Teilhabe am Ortsleben
- Unbefriedigende Einkaufssituation. Fehlen eines Discounters. Drogeriemarkt
- Infrastruktur wird immer schlechter!
- Erhaltungssatzung als Grundlage des Bebauungsplans
- Marktplatz als solchen nutzen?!
- Kein schönes Ortszentrum
- Bahnhofsgebäude
- Wochenmarkt
- Zu wenig Kindergartenplätze
- Endlich eine moderne Raumordnungsplanung!
- Oppenheimer Str. ist nicht attraktiv (Fassaden)
- Mehr Blumenkästen an der Oppenheimer Straße
- Historischen Ortskern erhalten
- Hausärzte nur auf einer Ortsseite
- Wasserversorgung Diskussion
- Mainzer Hof schöner machen (Mauer)



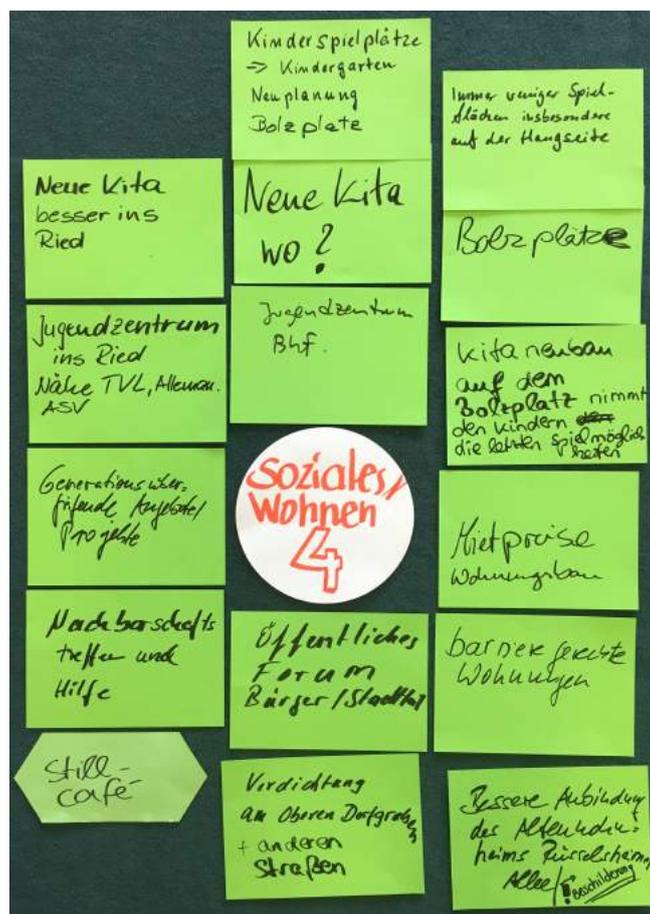
Naherholung

- Bänke an Oppenheimer Str.
- Sitzmöglichkeiten auf Spazierwegen (z.B. an den Rieddeichen am Polder)
- Rheinufer Naherholung Gastronomie
- Gestaltung Campingplatz / Rheinufer
- Grillplatz am Rhein absichern
- Nato-Rampe kein Park
- Halsbandsittiche dezimieren
- Mehr Polizeipräsenz im Park
- Sitzmöglichkeiten auf Spazierwegen (auch auf dem Feld in Richtung Bodenheim) Ried
- Riesige Schnittbäume in Anliegerstraße Am Jungstück An der Klosterheck
- Weinberge rekultivieren → Portland
- Fuchsbejagung alle dezimieren alle Tauben / Krähen
- Weinsland im Park
- Ein paar Bänke mehr im Naherholungsgebiet
- Hundetoiletten
 - Mülleimer
 - Aufklärung / Information
- Mähen der Rieddeiche am Polder → so oft nötig?
- Leichenhäuschen auf dem alten Friedhof → anders nutzen
- Hundebeutelspender fehlen
- Am Leitgraben Zaun am Graben (hinter Bf.) → Schutzzaun nicht mehr vorhanden
- Riedwegverlängerung Gestaltung



Soziales / Wohnen

- Neue Kita besser ins Ried
- Jugendzentrum ins Ried Nähe TVL, Alleman. ASV
- Generationsübergreifende Angebote / Projekte
- Nachbarschaftstreffen und Hilfe
- Stillcafé
- Kinderspielplätze → Kindergarten Neuplanung Bolzplatz
- Neue Kita wo?
- Jugendzentrum Bhf.
- Öffentliches Forum Bürger/ Stadtteil
- Verdichtung am Oberen Dorfgraben + anderen Straßen
- Immer weniger Spielflächen insbesondere auf der Hangseite
- Bolzplätze
- Kitaneubau auf dem Bolzplatz nimmt den Kindern die letzten Spielmöglichkeiten
- Mietpreise Wohnungsbau
- Barrieregerechte Wohnungen
- Bessere Anbindung des Altenwohnheims Rüsselsheimer Allee ! Beschilderung



Sonstiges

- Mehr Mitspracherecht für Ortsbeirat
- Bessere Information über Ortsbeiratsthemen
- Neue Kita in Container „Zwischen“lösung für Grundschule
- Zustand der Grundschule



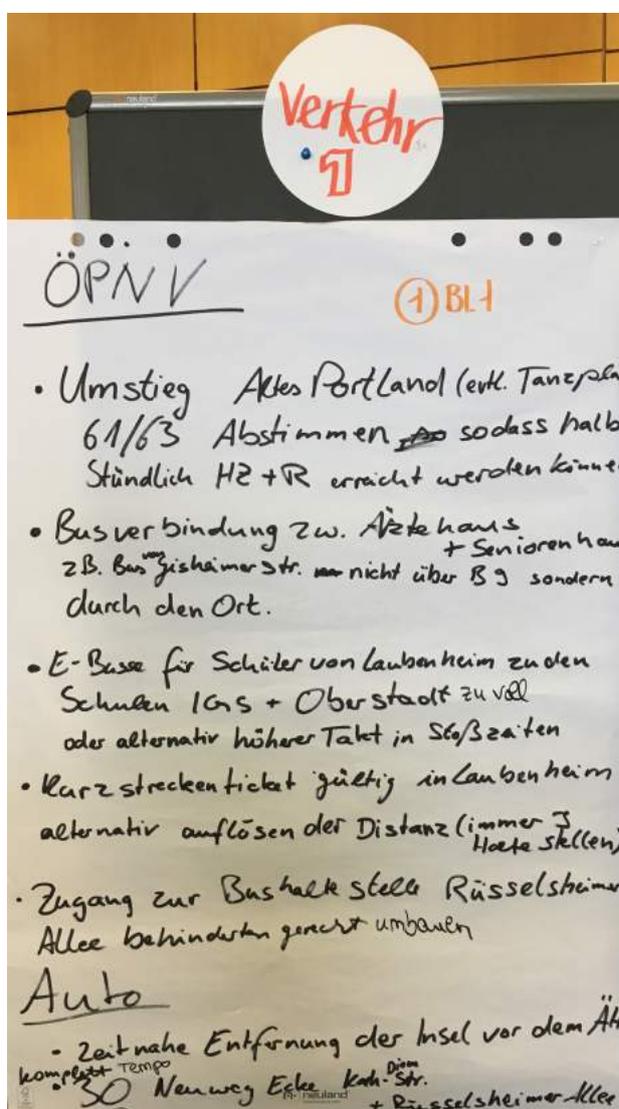
VIER THEMEN FÜR DIE DISKUSSION AM NACHMITTAG



DISKUSSION IN VIER THEMENGRUPPEN

Am Nachmittag wurden die vier ausgewählten Themen vertieft. Die Gruppen hatte dabei die Aufgabe, ihre Ideen soweit wie möglich zu präzisieren. Es wurden in den jeweiligen Themengruppen Ergebnisplakate produziert.

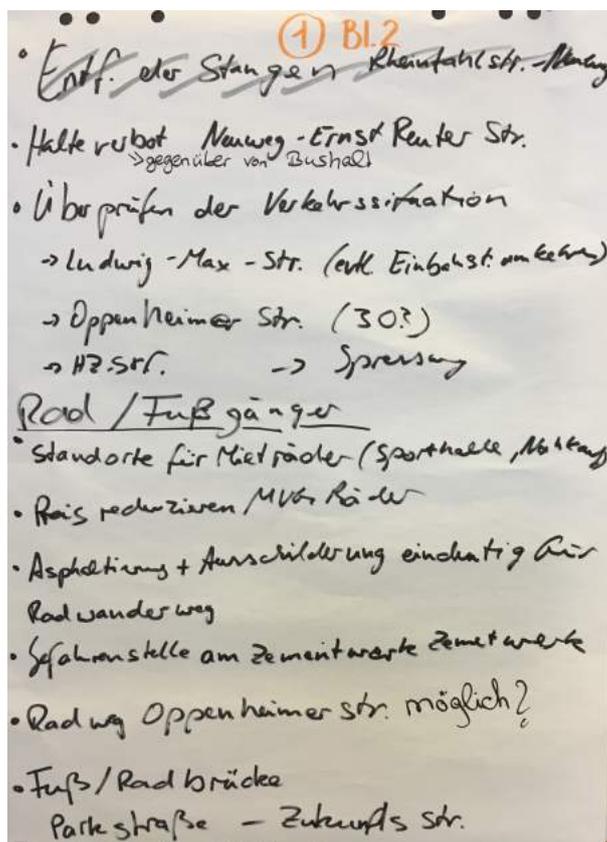
1. ÖPNV



ERGEBNIS

- Umstieg Altes Portland (evtl. Tanzplatz 61/63 Abstimmen sodass halbstündlich HZ+R erreicht werden können
- Busverbindung zw. Ärztehaus + Seniorenheim z.B. Bus von Ginsheimerstraße/ nicht über B9, sondern durch den Ort.
- E-Busse für Schüler von Laubenheim zu den Schulen IGS + Oberstadt zu voll oder alternativ höherer Takt in Stoßzeiten
- Kurzstreckenticket gültig in Laubenheim alternativ Auflösen der Distanz (immer 3 Haltestellen)
- Zugang zur Bushaltestelle Rüsselsheimer Allee behindertengerecht umbauen

- Zeitnahe Entfernung der Insel vor dem Ärztehaus (komplett 30er Zone)/ auch Neuweg Ecke Karl-Diem-Straße + Rüsselsheimer Allee



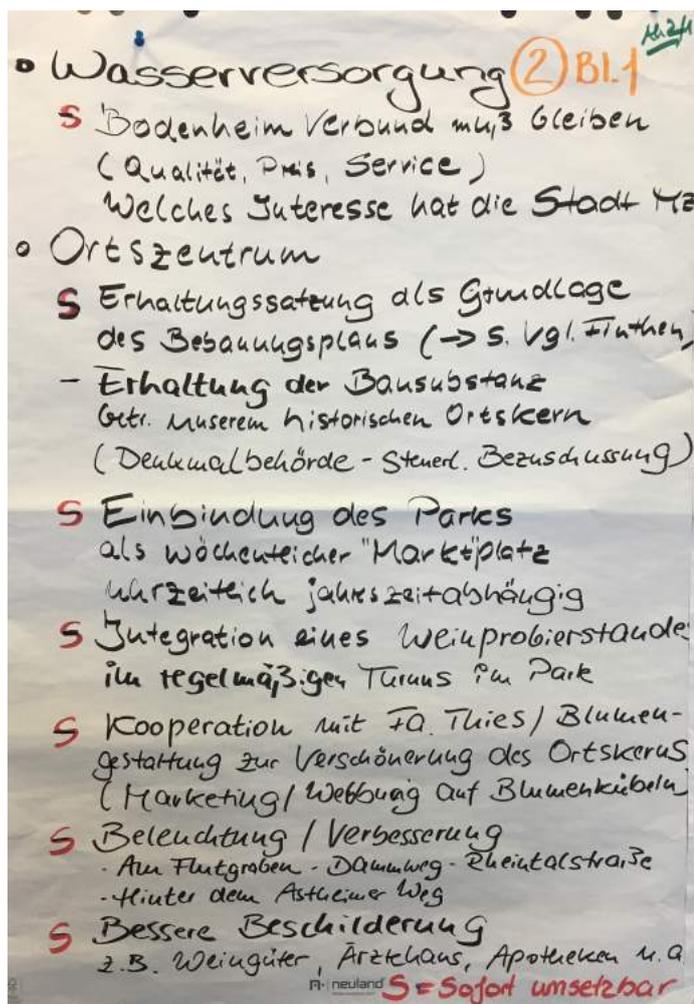
BLATT 2

- Halteverbot gegenüber von Bushaltestelle Neuweg-Ernst-Reuter-Straße
- Überprüfen der Verkehrssituation
 - Ludwig-Max-Straße (evtl. Einbahnstr. Umkehren)
 - Oppenheimer Straße (30?)
 - Hans-Zöller Straße
 - Spreßweg

RAD/ FUSSGÄNGER

- Standorte für Mieträder (Sporthalle, Nahkauf)
- Preis reduzieren MVG-Räder
- Asphaltierung + Ausschilderung eindeutig für Radwanderweg
- Gefahrenstelle am Zementwerk
- Radweg Oppenheimer Straße möglich?
- Fuß/Radbrücke
Parkstraße – Zukunftsstraße

2. INFRASTRUKTUR



ERGEBNIS

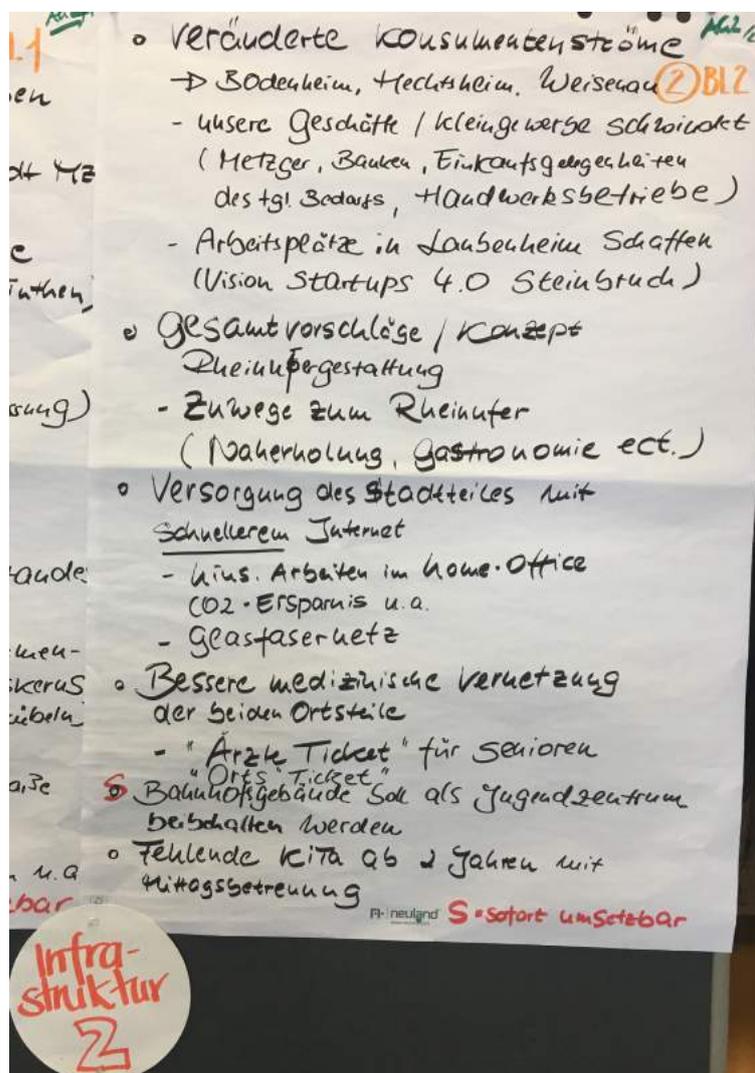
(s) = sofort umsetzbar

- Wasserversorgung
 - (s) Bodenheim Verbund muß bleiben (Qualität, Preis, Service)
Welches Interesse hat die Stadt MZ
- Ortszentrum
 - (s) Erhaltungssatzung als Grundlage des Bebauungsplans (→ vgl. Finthen)
 - Erhaltung der Bausubstanz betr. Unserem historischen Ortskern
(Denkmalbehörde – Steuerl. Bezuschussung)
 - (s) Einbindung des Parks als wöchentlicher „Markt“platz uhrzeitlich,
jahreszeitabhängig
 - (s) Integration eines Weinprobierstandes im regelmäßigen Turnus im Park
 - (s) Kooperation mit Fa. Thies / Blumengestaltung zur Verschönerung des
Ortskerns (Marketing / Werbung auf Blumenkübeln)
 - (s) Beleuchtung / Verbesserung
 - Am Flutgraben – Dammweg – Rheintalstraße
 - Hinter dem Astheimer Weg
 - (s) Bessere Beschilderung z.B. Weingüter, Ärztehaus, Apotheken u.a.

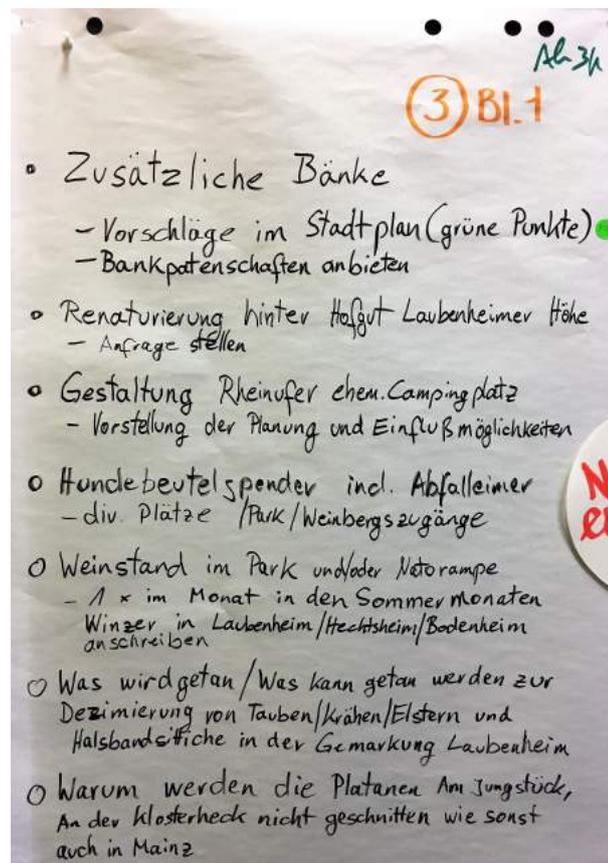
BLATT 2

(s) = sofort umsetzbar

- Veränderte Konsumentenströme → Bodenheim, Hechtsheim, Weisenau
- Unsere Geschäfte / Kleingewerbe schwinden (Metzger, Bauern, Einkaufsgelegenheiten des tgl. Bedarfs, Handwerksbetriebe)
- Arbeitsplätze in Laubenheim schaffen (Vision Startups 4.0 Steinbruch)
- Gesamtvorschläge / Konzept Rheinufergestaltung
- Zuwege zum Rheinufer (Naherholung, Gastronomie etc.)
- Versorgung des Stadtteils mit SCHNELLEREM Internet
 - Hins. Arbeiten im Home Office CO2-Ersparnis u.a.
 - Glasfasernetz
- Bessere medizinische Vernetzung der beiden Ortsteile
 - „Ärzticket“ für Senioren
 - „Orsticket“
- (s) Bahnhofsgebäude soll als Jugendzentrum beibehalten werden
- Fehlende Kita ab 2 Jahren mit Mittagsbetreuung

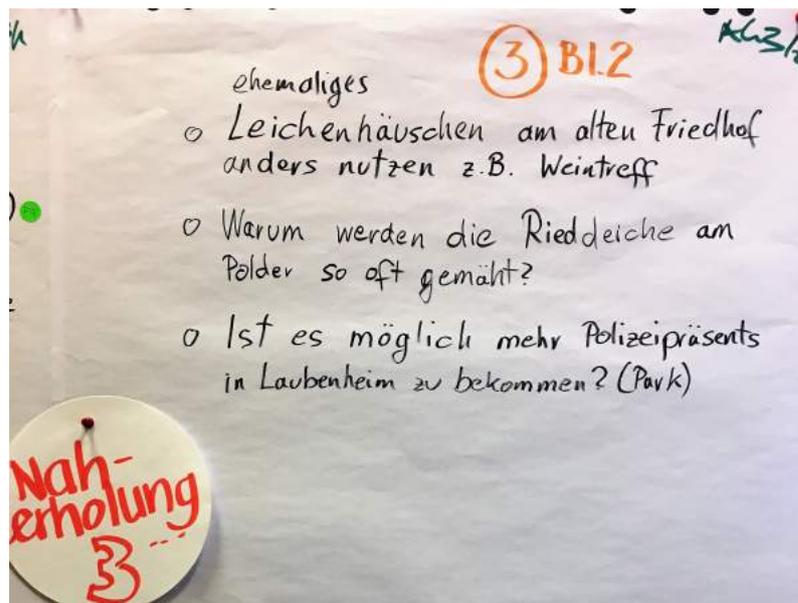


3. NAHERHOLUNG / UMWELT



ERGEBNIS

- Zusätzliche Bänke
 - Vorschläge im Stadtplan (grüne Punkte)
 - Bankpatenschaften anbieten
- Renaturierung hinter Hofgut Laubenheimer Höhe
 - Anfrage stellen
- Gestaltung Rheinufer ehem. Campingplatz
 - Vorstellung der Planung und Einflussmöglichkeiten
- Hundebütelspender inkl. Abfalleimer
 - Div. Plätze / Park / Weinbergszugänge
- Weinstand im Park und/oder Natorampe
 - 1x im Monat in den Sommermonaten Wonder in Laubenheim / Hechtsheim / Bodenheim anschreiben
- Was wird getan / Was kann getan werden zur Dezimierung von Tauben / Krähen / Elstern und Halsbandsittiche in der Gemarkung Laubenheim
- Warum werden die Platanen Am Jungstück, An der Klosterheck nicht geschnitten wie sonst auch in Mainz



BLATT 2

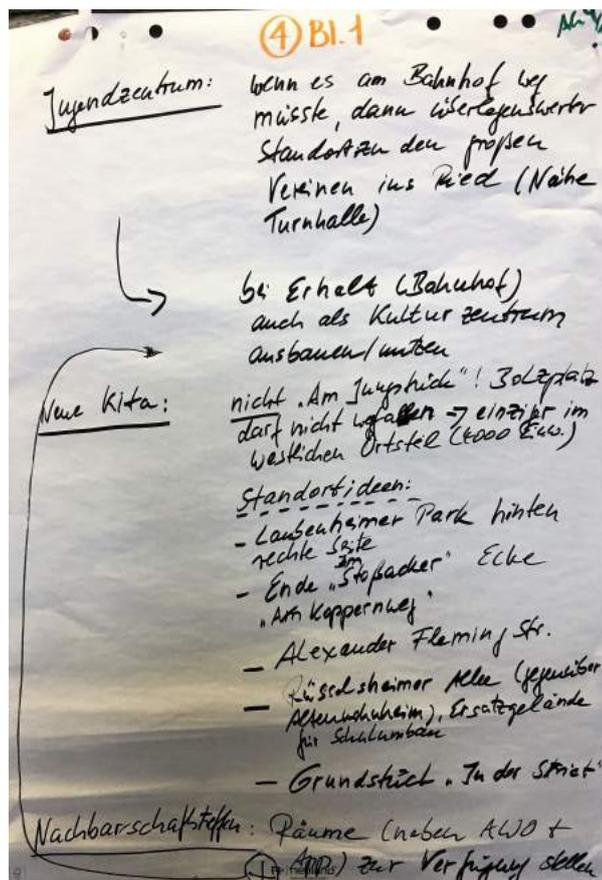
- Leichenhäuschen am alten Friedhof anders nutzen z.B. Weintreff
- Warum werden die Rieddeiche am Polder so oft gemäht?
- Ist es möglich, mehr Polizeipräsenz in Laubenheim zu bekommen? (Park)

PLAN DER STANDORTE FÜR SITZBÄNKE

In diesem Plan wurden die Standorte mit einem grünen Punkt markiert, wo es sinnvoll wäre, neue Sitzbänke aufzustellen:



4. SOZIALES / WOHNEN



ERGEBNIS

JUGENDZENTRUM: Wenn es am Bahnhof weg müsste, dann überlegenswerter Standort zu den großen Vereinen ins Ried (Nähe Turnhalle)

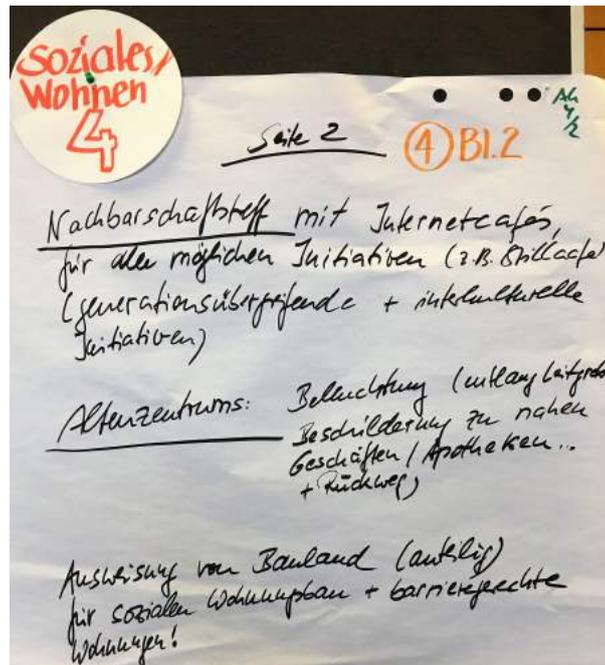
➔ Bei Erhalt (Bahnhof) auch als Kulturzentrum ausbauen / nutzen

NACHBARSCHAFTSTREFFEN: Räume (neben AWO + App) zur Verfügung stellen

NEUE KITA: nicht am „Jungstück“! Bolzplatz darf nicht wegfallen → einziger im westlichen Ortsteil (4000 Einwohner)

Standortideen:

- Laubheimer Park hinten rechte Seite
- Ende „Stoßacker“ Ecke „Am Keppernweg“
- Alexander Fleming Str.
- Rüsselsheimer Allee (gegenüber Altenwohnheim) , Ersatzgelände für Schulumbau
- Grundstück „In der Striet“



BLATT 2

NACHBARSCHAFTSTREFF mit Internetcafés für alle möglichen Initiativen (z.B. Stillcafé)

(generationsübergreifende + interkulturelle Initiativen)

ALTENZENTRUM: Beleuchtung entlang Leitgraben, Beschilderung zu nahen Geschäften / Apotheken... + Rückweg)

Ausweisung von Bauland (anteilig) für sozialen Wohnungsbau + barrieregerechte Wohnungen!

AUSTAUSCH MIT OB HR. EBLING UND OV GERHARD STROTKÖTTER

Zur Ergebnispräsentation begrüßte die Runde Oberbürgermeister Michael Ebling und Ortsvorsteher Gerhard Strotkötter.

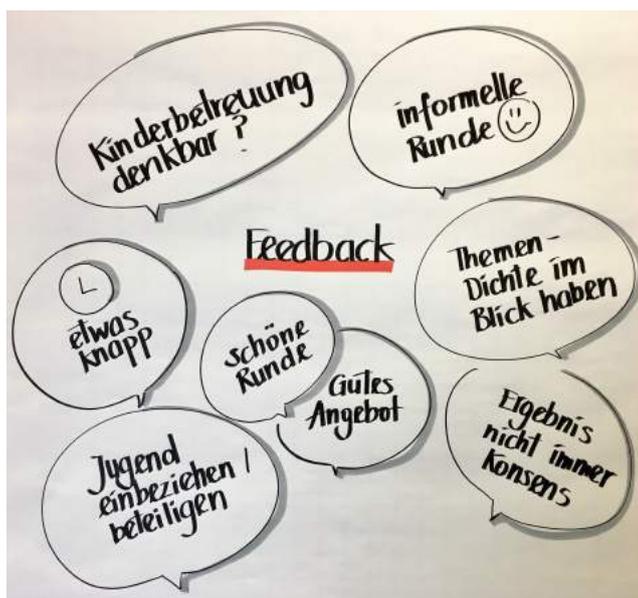
Oberbürgermeister Ebling erläuterte, dass er das Format der Bürgerforen auch als „Seismograph“ sieht für die Arbeit der Politik und Verwaltung. So dienen die mitgebrachten und weiter gedachten Ideen der Bürger auch als Möglichkeit zur Reflexion der aktuellen Projektarbeit. Oberbürgermeister Ebling würdigt die vielfältigen Ideen, auf die er jetzt nicht im Einzelnen eingehen kann, und bedankt sich bei den Anwesenden für ihr heutiges Engagement für den Stadtteil. Das weitere Vorgehen sehe so aus

Sobald die Dokumentation erstellt ist, wird diese dem Stadtvorstand (OB und Dezernenten) zur Kenntnis gegeben und danach dem Ortsbeirat voraussichtlich in seiner Sitzung am 08.06.2018 vorgelegt. Die zuständigen Dezernate prüfen die Ideen und Anregungen auf ihre Machbarkeit. Der Bericht zu den Prüfergebnissen der Dezernate wird aufgrund der Osterferien voraussichtlich Anfang Juni verfügbar sein und unter

www.mainz.de/verwaltung-und-politik/Buergerbeteiligung veröffentlicht.

Teilnehmende ohne Internet erhalten die Dokumentation und Prüfergebnisse wie immer auf dem Postweg.

ABSCHLUSSFEEDBACK



Nach dem Feedback wurden die Teilnahmeurkunden überreicht und das Forum um 16 Uhr beendet.